



**Eintägige Fortbildung für Lehrkräfte von CARE und GEMEINSAM FÜR AFRIKA in Mainz und Bonn**

## **Gender in der Schule – *Wie Gendergerechtigkeit und Armutsbekämpfung im Unterricht bearbeitet werden können***

---

**Wer:** Lehrkräfte (Grundschule, Sekundarstufen) und Multiplikator\*innen des Globalen Lernens

**Schulform/en:** schulformübergreifend

**Fächer:** fächerübergreifend

**Wann:** 14. oder 15. September 2018

**Wo:** Mainz oder Bonn

---

Weltweit liegt das Geschlechterverhältnis nahezu bei 50:50 und dennoch konnte bisher in keinem Staat der Welt eine Chancengleichheit der Geschlechter verwirklicht werden. Die Weltbevölkerung in den Blick genommen zeigt, dass fast 70% der ärmsten Menschen weiblich sind. Am stärksten sind Frauen und Mädchen im globalen Süden betroffen – jedoch auch in der Bunderepublik Deutschland und im Rest Europas ist eine Chancenungleichheit zwischen den Geschlechtern in allen Teilen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens eine Realität. Die internationale Entwicklungszusammenarbeit sowie die Bildungsarbeit im globalen Süden zeigen, dass gendergerechte Schulgestaltung und gendersensible Lehrkräfte einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung von Gendergerechtigkeit, Chancengleichheit und Armutsbekämpfung leisten können.

In der eintägigen Fortbildung werden wir uns zunächst mit der Einführung und Ausarbeitung unserer Gender-Kompetenz beschäftigen, die v.a. über (Selbst-)Reflexionen und einen partizipativen Wissensaustausch erlangt wird. Darauf folgt, anhand von Beispielen aus der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit, ein Einblick in die Arbeit und Lebensrealitäten von Frauen und Männern im globalen Süden, die sich insbesondere durch Erziehungs- und Bildungsarbeit für Gendergerechtigkeit einsetzen. In der Fortbildung werden wir Methoden und Ansätze aus dem globalen Süden und der deutschen Unterrichtspraxis erfahren und diskutieren, und uns mit den curricularen Möglichkeiten für die Auseinandersetzung mit Gendergerechtigkeit als wichtiges Querschnittsthema und Ziel zur Armutsbekämpfung und Chancengleichheit beschäftigen. Darüber hinaus stellen wir verschiedene didaktische Anregungen vor, wie das komplexe Thema für Schüler\*innen spannend und lebensnah bearbeitet werden kann. Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden theoretisches Wissen und zeigt Methoden für den Unterricht auf.

### **Referentin**

**Julia Alfandari** ist seit 2009 als Expertin im Bereich Gendergerechtigkeit und Vielfalt in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und politischen Bildungsarbeit tätig. In diesem Rahmen arbeitete sie für diverse Nichtregierungsorganisationen, politische Stiftungen sowie für die Vereinten Nationen, wo sie u.a. für die Ausarbeitung und Durchführung von Lernprogrammen, Fortbildungen und der Programmentwicklung für Partnerorganisationen, Lehrkräfte sowie Jugendgruppen zuständig war.

Julia Alfandari hat an der School of Oriental and African Studies in London Völkerrecht und Internationale Entwicklung studiert.

Uhrzeit	Programm
<b>09:00 - 9:30</b>	Ankommen, Begrüßung, Vorstellungsrunde
<b>09:30 – 10:45</b>	Einführung Genderkompetenz: praktische Umsetzung in Deutschland und dem globalen Süden
<b>10:45 – 11:00</b>	<i>Kaffeepause</i>
<b>11:00 – 12:15</b>	Biografiearbeit: eigenes Gender-Verständnis und Erfahrungen in der Schule
<b>12:00 – 12:30</b>	Selbstreflektion von Gender(un)gerechtigkeit
<b>12:30 – 13:30</b>	<i>Mittagspause</i>
<b>13:30 – 14:00</b>	Einführung in Genderarbeit der internationalen Entwicklungs- und Hilfsarbeit
<b>14:00 – 14:30</b>	Reflektion der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Gender(un)gerechtigkeit zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden
<b>14:30 – 16:30</b>	Praxisorientierte Methoden zur Umsetzung im Unterricht (Kleingruppenarbeit)
<b>16:30 – 17:00</b>	Zusammenfassung und Feedbackrunde

### Anmeldung

Die Anmeldung sollte bis zum **10. September 2018** erfolgen. Anmeldung bitte an [boese@care.de](mailto:boese@care.de). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie in **Bonn oder Mainz** an der eintägigen Fortbildung teilnehmen möchten.

Die Fortbildung ist kostenlos. Für Verpflegung inkl. Mittagessen wird gesorgt. Bitte geben Sie spätestens bei der Anmeldung vegetarische/vegane Essenswünsche oder Unverträglichkeiten an.

Die Fahrtkosten können leider NICHT übernommen werden.

**Die eintägige Fortbildung findet am 14.09. in Mainz und am 15.09 in Bonn statt.**

#### 14. September 2018

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz

#### 15. September 2018

CARE Deutschland-Luxemburg  
Dreizehnmorgenweg 6  
53175 Bonn

### Ansprechpartnerinnen:

#### Anna Theresa Ueberham

Koordinatorin Schulkampagne  
GEMEINSAM FÜR AFRIKA  
Oranienstraße 185  
10999 Berlin  
030/297724-27  
[ueberham@gemeinsam-fuer-afrika.de](mailto:ueberham@gemeinsam-fuer-afrika.de)

#### Eliana Böse

Referentin Ehrenamt und Schulen  
CARE Deutschland Luxemburg e.V.  
Dreizehnmorgenweg 6  
53175 Bonn  
0228/97563-97  
[boese@care.de](mailto:boese@care.de)